



## **Zuckerrübenanbau: Unkrautbekämpfung mittels Feldrobotik**

**Unkrautbekämpfung als Herausforderung im Zuckerrübenanbau – zugelassene Betriebsmittel rückläufig, Lohnkosten steigen – Hackroboter immer öfter im Einsatz – FieldRobotix wird auch auf der SugarBeet Expo 2026 ein Thema sein –**

**<https://www.sugarbeet-expo.de/de/>**

**Der Zuckerrübenanbau steht aktuell vor großen Herausforderungen. Um diesen mit Wissenstransfer und innovativen Lösungen zu begegnen, wird die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) ihr Messeportfolio um eine neue Freilandausstellung erweitern: Vom 9. bis 10. September 2026 findet erstmals die SugarBeet Expo auf dem Rittergut Gestorf 1 in Springe bei Hannover statt, die sich exklusiv der Zuckerrübenproduktion widmet. Parallel zum internationalen Branchenevent für Zuckerrüben-Profis findet die etablierte Fachmesse PotatoEurope am selben Standort statt und bietet eine Plattform für Investitionen, Innovationen und fachlichen Austausch. Mit dem neuen Messekonzept stellt die DLG die Bedeutung und Zukunftsfähigkeit der Zuckerrübenproduktion in den Fokus: Dazu gehört auch das Thema der Unkrautbekämpfung im Zuckerrübenanbau, bei dem Hackroboter als eine der vielversprechendsten Innovationen gelten.**

Neben der Wirtschaftlichkeit des Zuckerrübenanbaus sind Krankheiten und Schädlinge wie der SBR/Stolbur-Komplex und Cercospora, aber auch die Unkrautbekämpfung für die Landwirtinnen und Landwirte von größter Bedeutung. Die Anzahl zugelassener Pflanzenschutzmittel geht zurück, steigende Lohnkosten und die Verfügbarkeit von Handarbeitskräften sind vor allem im ökologischen Anbau eine Herausforderung. Hackroboter gelten als eine der vielversprechendsten Innovationen. Sie sind vor allem im ökologischen Anbau immer häufiger im Einsatz, um die aufwendige Handarbeit durch intelligente Hacksysteme zu ersetzen.

Das von der Südzucker Landwirtschaft geführte Versuchsgut in Kirschgartshausen bei Mannheim hat in den letzten Jahren einen Schwerpunkt auf den Einsatz alternativer Verfahren in der Unkrautbekämpfung gesetzt. Dort wurden vor allem zwei autonome Systeme intensiv

getestet: Während Farmdroid mit dem FD20 ein spezialisiertes System zur Aussaat und zum Hacken von Zuckerrüben entwickelt hat, das auf der Basis von GPS funktioniert, ist das von farming revolution angebotene System, der farming GT, mit Kameras ausgestattet, um Unkräuter und Kulturpflanzen zu erkennen. Dieser nutzt künstliche Intelligenz (KI) und kann in über 100 Kulturen eingesetzt werden.

### **Hohe Bekämpfungserfolge erreicht**

Die Versuche haben gezeigt, dass über drei Jahre mit sehr unterschiedlicher Verunkrautung eine signifikante Reduktion der Unkräuter durch beide Hackroboter erreicht wurde. Mit einem Bekämpfungserfolg von über 90 % und gleichzeitig geringen Pflanzenverlusten ist eine deutliche Einsparung der Handhackstunden im ökologischen Anbau zu erzielen. Interessierte können den ausführlichen Fachbeitrag von Dr. Peter Risser online unter <https://www.sugarbeet-expo.de/de/news/robotik-im-zuckerruebenanbau> nachlesen.

### **Das Konzept der SugarBeet Expo: Praxisnähe, Internationalität und Innovation**

Wie die PotatoEurope wird auch die SugarBeet Expo ein Ausstellungsformat im Freigelände sein – mit Fachvorträgen, Workshops, Expertentalks und Maschinenvorführungen unter realen Bedingungen. International führende Unternehmen aus den Bereichen Saatgut, Technik, Pflanzenschutz und Digitalisierung präsentieren neueste Entwicklungen und zukunftsweisende Lösungen. „Mit der SugarBeet Expo schaffen wir eine Plattform, die bewusst auf Nähe statt Konkurrenz setzt. Im Ackerbau sind in vielen Betrieben Kartoffeln und Zuckerrüben strategische Anbaupartner – und genauso verstehen wir auch unser Messekonzept: zwei eigenständige Fachwelten, die über gezielte Schnittstellen voneinander profitieren“, so Wilfried Wolf, Projektleiter und Ansprechpartner für die beiden Fachmessen: Tel. 069/24788-272, E-Mail: [w.wolf@DLG.org](mailto:w.wolf@DLG.org).

### **Presse-Kontakt**

Jana Sondermann  
DLG-Pressereferentin  
Messen und Ausstellungen  
+49 69 24788-447  
[j.sondermann@DLG.org](mailto:j.sondermann@DLG.org)

Kathrin Iske  
DLG-Pressereferentin  
Agrar und Fachveranstaltungen  
+49 69 24788-244  
[k.iske@DLG.org](mailto:k.iske@DLG.org)

#### **DLG. Fortschritt und Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Lebensmittelwirtschaft**

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, steht für Produktivität und Ressourcenschutz in einer nachhaltigen und innovationsfreundlichen Wertschöpfungskette Agrar und Ernährung. Ziel der DLG ist, mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat mehr als 30.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt. Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie und testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel. Die DLG steht mit ihrem Fachzentrum für Landwirtschaft und Lebensmittel sowie den Medien der DLG-Verlage für unabhängigen Know-how-Transfer. Darüber hinaus erarbeitet die DLG in zahlreichen nationalen und internationalen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.

**[www.dlg.org](http://www.dlg.org)**